



Anleitung zum Rosenkranz knüpfen

1. Benötigtes Material:

- 1x Schere
- 1x Feuerzeug
- 1x Kreuz
- 1x Herzstück
- 1x Röhrchen (z.B. von Wattestäbchen oder Kugelschreiber)
- 1x ca. 2 Meter Kordel
- 59 Perlen (+ Ersatzperlen)



2. Faden an beiden Seiten mit dem Feuerzeug anspitzen

Der Faden muss an beiden Seiten ganz leicht angebrannt/erhitzt werden und dann mit den Fingern spitz gemacht werden, so dass er sich leicht durch die verschiedenen Löcher fädeln lässt.

Vorsicht: Nicht verbrennen!

3. Angespitzten Faden durch das rechte obere Loch des Herzstücks fädeln

Der Faden muss durch das obere rechte Loch des Herzstückes gefädelt werden. Danach muss er mit der angespitzten Seite einige Zentimeter überstehen.





4. Der erste Knoten

Der Knoten ist das Schwierigste am Rosenkranz knüpfen. Zuerst muss man das Röhrchen parallel zu den zwei Fäden legen. Man muss mit den Fäden sozusagen ein Kreuz legen.

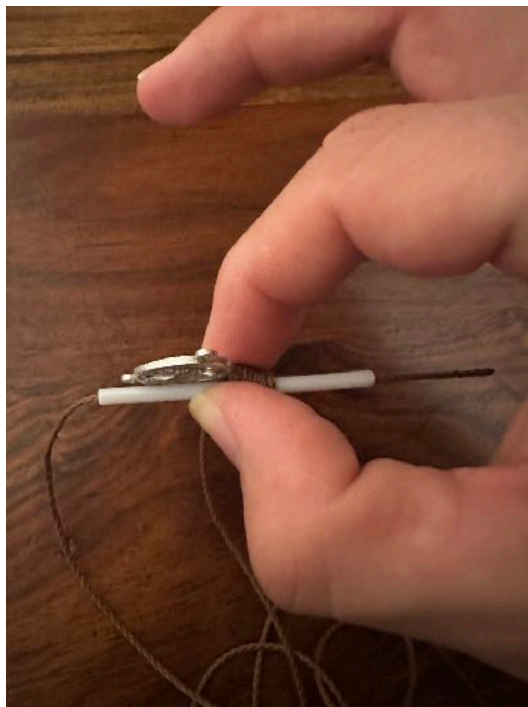


Als Nächstes muss der lange Faden 5-7 mal um das Stäbchen gewickelt werden. Wir empfehlen 7 mal wobei 5 mal vollkommen ausreichend ist. Es ist dabei darauf zu achten, dass der Faden „rückwärts“ - zur Person hin - gewickelt wird.





Danach muss die übrig gebliebene angespitzte Seite des Fadens durch das untere Loch des Röhrchen gesteckt werden und komplett durch das Röhrchen durchgeführt werden.



Wenn der Faden komplett durch das Röhrchen gezogen wurde, kann das Röhrchen aus dem Knoten entnommen werden.



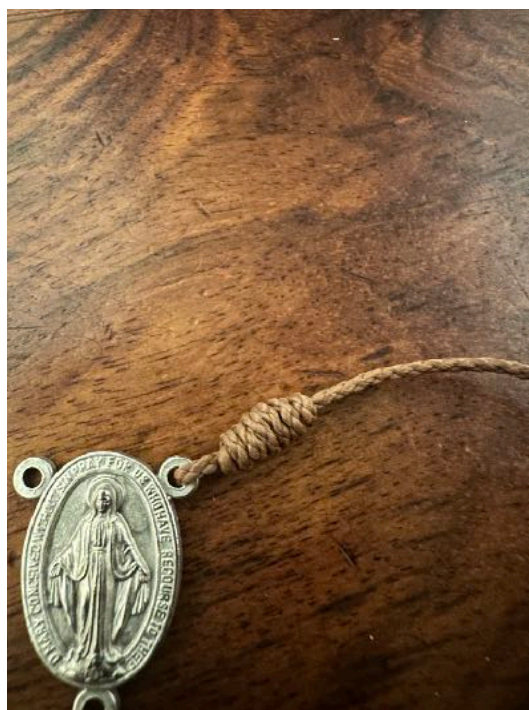
Durch ziehen an dem langen Faden kann der Knoten festgezogen werden. Wichtig dabei ist, dass der Knoten immer wieder mit den Fingern gerade gezogen wird und auch mit Daumen und



Zeigefinger Richtung Medaille gedrückt wird, weil sonst der Abstand eventuell zu groß wird. Außerdem sollte man den Knoten erst dann fest anziehen wenn man ihn sicher nicht noch einmal öffnen möchte.



Wenn man sich sicher ist, den Knoten ganz fest anziehen.



5. Perlen fädeln

Im nächsten Schritt müssen die ersten 10 Perlen aufgefädelt werden.



6. Der zweite Knoten

Nun muss in ähnlicher Weise der zweite Knoten geknüpft werden. Dabei wird der Faden wieder „rückwärts“ um das Röhrchen gedreht (5 bis 7 mal). Danach wird wieder die lange Seite des Fadens durch das Röhrchen gesteckt.





7. Weiter fädeln und knüpfen bis...

Nun muss man immer abwechselnd 10 Perlen (oder eine Perle) auffädeln und einen Knoten machen bis zum 5. Gesätzchen. Bedeutet, wenn man das 5x 10 Perlen aufgefädelt hat knüpft man nicht noch einmal einen „normalen“ Knoten, sondern muss den oberen Teil des Rosenkranzes schließen.

Hinweis: Wenn man den Rosenkranz noch nicht so gut kennt, empfiehlt es sich den Aufbau genau anzuschauen, damit man nicht versehentlich eine falsche Perlenanzahl auffädelt und diese mit einem Knoten fixiert. Der richtige Ablauf wäre für den oberen Teil des Rosenkranzes:

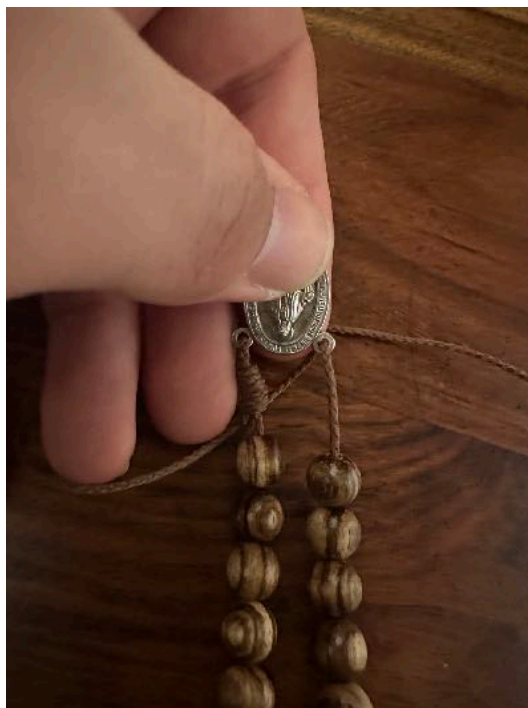
1. Anfangsknoten
2. 10 Perlen (1. Gesätzchen)
3. Knoten
4. 1ne Perle
5. Knoten
6. 10 Perlen (2. Gesätzchen)
7. Knoten
8. 1ne Perle
9. Knoten
10. 10 Perlen (3. Gesätzchen)
11. Knoten
12. 1ne Perle
13. Knoten
14. 10 Perlen (4. Gesätzchen)
15. Knoten
16. 1ne Perle
17. Knoten
18. 10 Perlen (5. Gesätzchen)
19. Schlussknoten

Beim Schlussknoten wird der angespitzte Teil des Fadens wieder durch die Öse des Herzstücks gesteckt.





Der Faden wird fast komplett durchgezogen, bis auf ein wenig Abstand. Der Abstand muss dabei mit dem Abstand der parallel verlaufenden Seite angepasst werden. Dabei muss man die Seite des Schlussknoten minimal länger lassen als die bestehende Seite des Anfangsknoten.



Nun muss das Röhrchen (inkl. Faden) umwickelt werden. Dabei muss der Faden Richtung Medaille gewickelt werden.

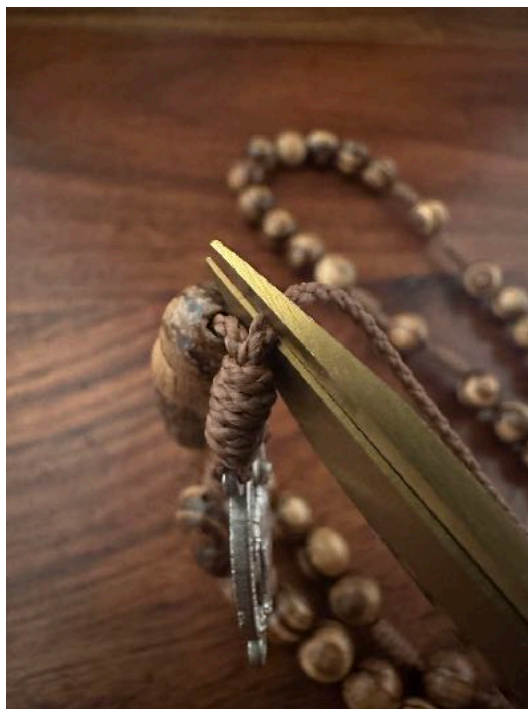




Der Knoten wird dann in schon bekannter Weise festgezogen. Dabei sollte man darauf achten, dass die Schlaufe des Anfangsknoten und die des Endknoten in etwa gleich groß sind.

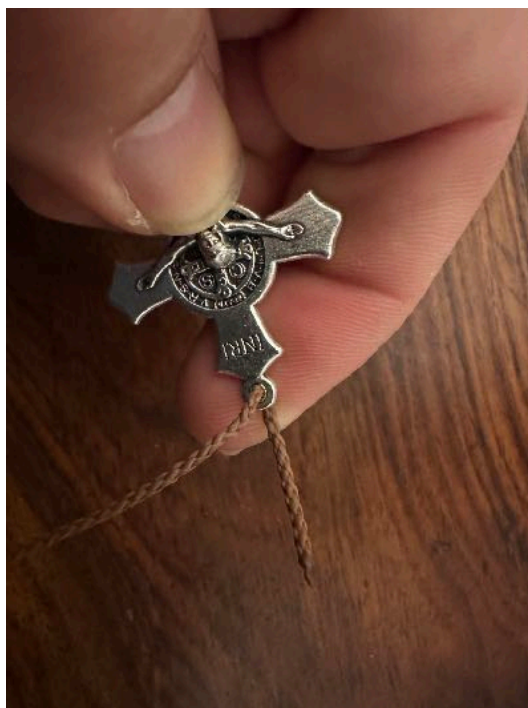
8. Restlichen Faden abschneiden

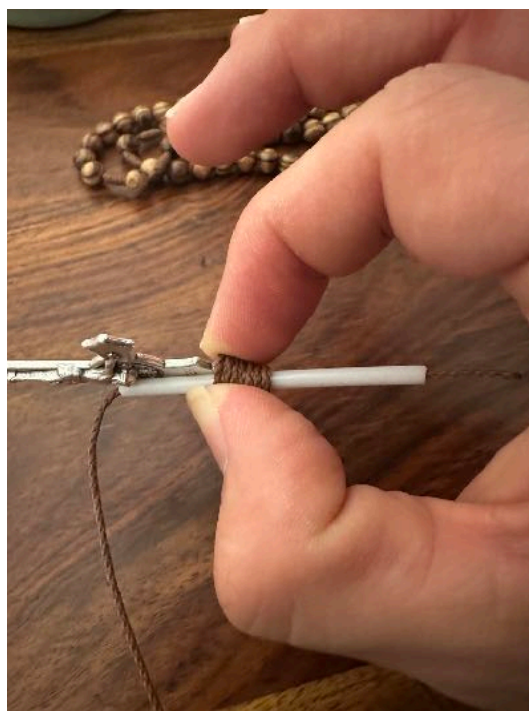
Den übrig gebliebenen Faden kann man abschneiden und für den unteren Teil des Rosenkranzes benutzen. Der Faden sollte nicht zu knapp abgeschnitten werden, da dieser später noch leicht angebrannt werden muss.



9. Knoten am Kreuz

Als nächstes wird der untere Teil des Rosenkranzes hergestellt. Hierbei wird der übrig gebliebene Faden noch an der abgeschnittenen Stelle angebrannt und spitz gemacht, um ihn dann durch die Öse des Kreuzes zu stecken. Der Knoten wird in gleicher Weise hergestellt, wie es beim ersten Knoten aus Punkt 4 getan wurde.





10. Wieder fädeln und knüpfen bis...

Wie bei Punkt 7 muss man nun abwechselnd fädeln und knüpfen, bis der untere Teil des Rosenkranzes fertig gestellt wurde. Dabei gilt für den Standard-Rosenkranz folgende Reihenfolge.

1. Anfangsknoten
2. 1ne Perle
3. Knoten
4. 3 Perlen
5. Knoten
6. 1ne Perle
7. Schlussknoten

Der Faden des unteren Teils wird nach Fertigstellung von vorne in die untere Öse des Herzstücks gesteckt und durchgezogen. Dabei wird der Faden jedoch nicht komplett durchgezogen - es wird etwas Abstand gelassen (ca. wie beim Schlussknoten des oberen Teils). Wer möchte, kann darauf achten, dass das Kreuz gerade zur Medaille hängt.





Der Schlussknoten wird dann auf die gleiche Weise hergestellt wie der Schlussknoten des oberen Teils.



11. Das Finale - schneiden und brennen

Zum Schluss müssen noch alle überflüssigen Fadenstücke abgeschnitten werden. Dabei sollte noch ein kleine Stück stehen bleiben, welches man dann ganz vorsichtig mit dem Feuerzeug anbrennt um den Knoten „zu verschließen“. Beim „Verschließen“ brennt man das überstehende Stück des Fadens an und drückt es ganz vorsichtig mit dem Feuerzeug gegen den Knoten.





12. Und fertig ist der Rosenkranz!

